

Neue Wege für Kommunen: Prozessmodellierung und IT-Umsetzung als Grundlage für die EU- Dienstleistungsrichtlinie

Petra Uhl, 15./16.09.2009



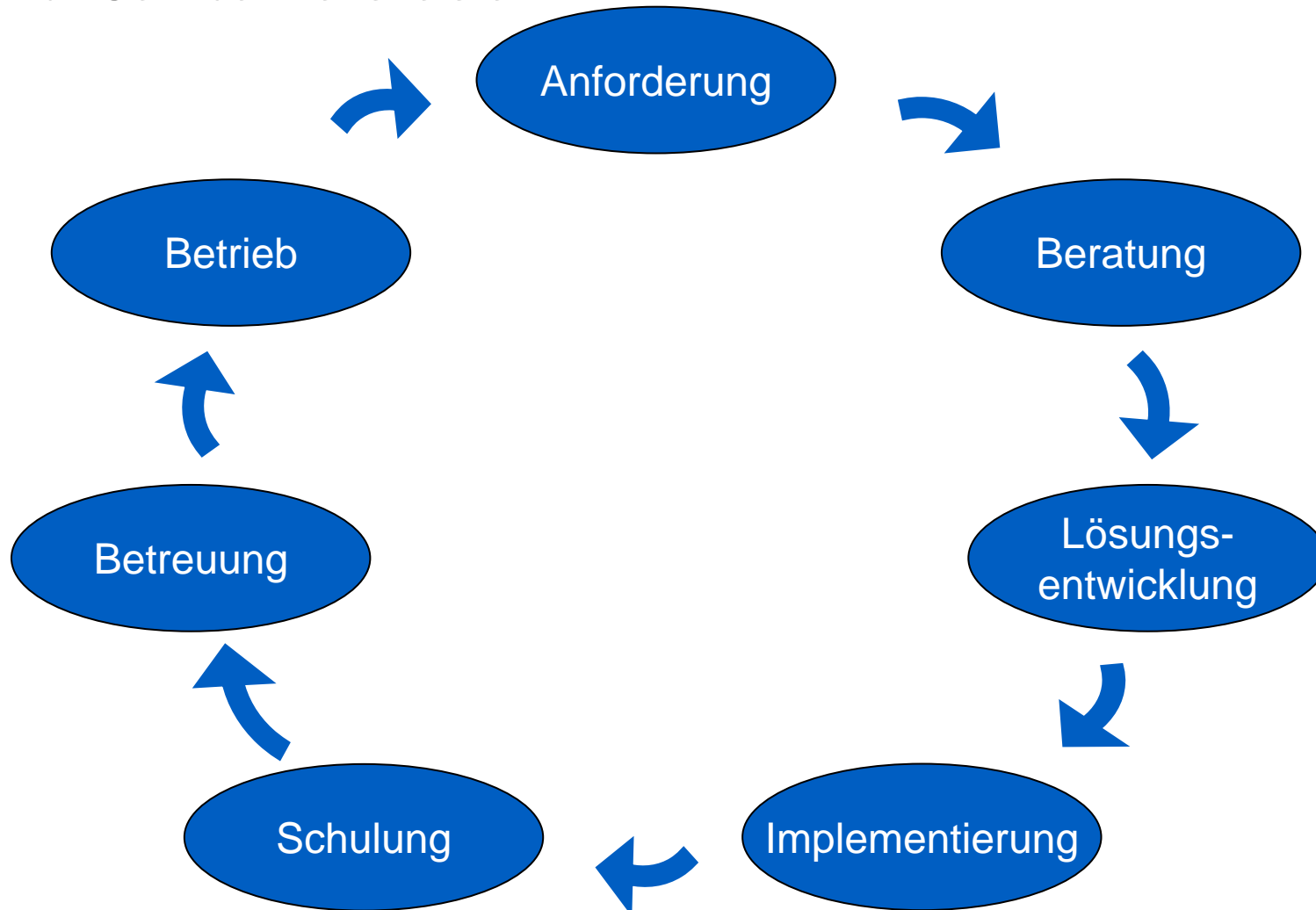
Visionen und Missionen
Beratung und Betreuung Innovationen
mit Zukunft Partner und Kooperationen
Lösungsentwicklung und Implementierung

Wir gestalten kommunale Zukunft!

- Seit 40 Jahren IT-Dienstleister und Partner für kommunale Verwaltungen
- 68 Mitglieder aus dem Oldenburger Umland
- 350 Vertragskunden bundesweit
- Stetige Innovation und Wachstum mit fast 20 Mio. € Jahresumsatz



- Full Service Dienstleister



- Mehr als 200 Mitarbeiter/-innen mit kommunalem Hintergrund und fachlichem Know-how:



Das Lösungsportfolio

- Finanzwesen
- Personalwesen
- Einwohnerwesen
- Personenstandswesen
- Kraftfahrzeugwesen
- Jugendwesen
- Sozialwesen
- Ordnungswesen
- Internet
- Bauen und Umwelt
- Geoinformationssysteme
- Dokumentenmanagement
- E-Government
- Hochleistungsrechenzentrum
- Datenschutz
- Schulungen, Workshops & kommunale Weiterbildung

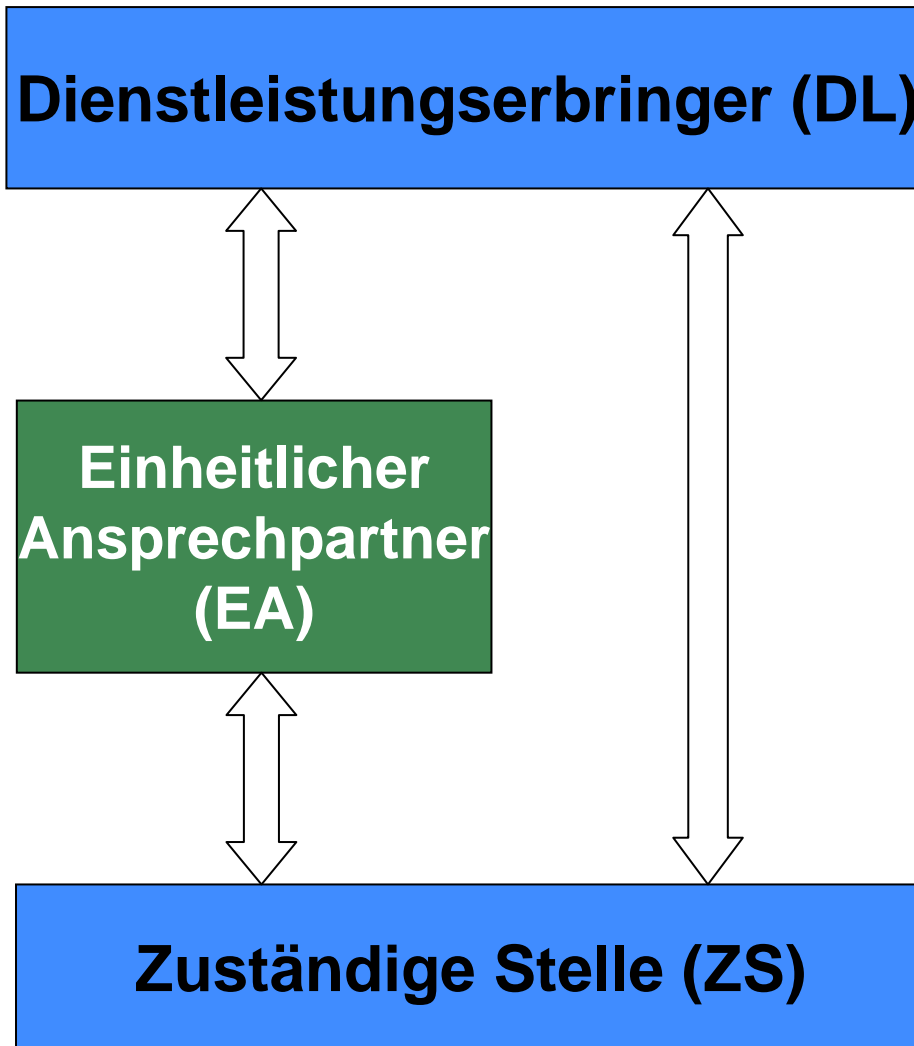
Mit starken Partnern (Auszug)



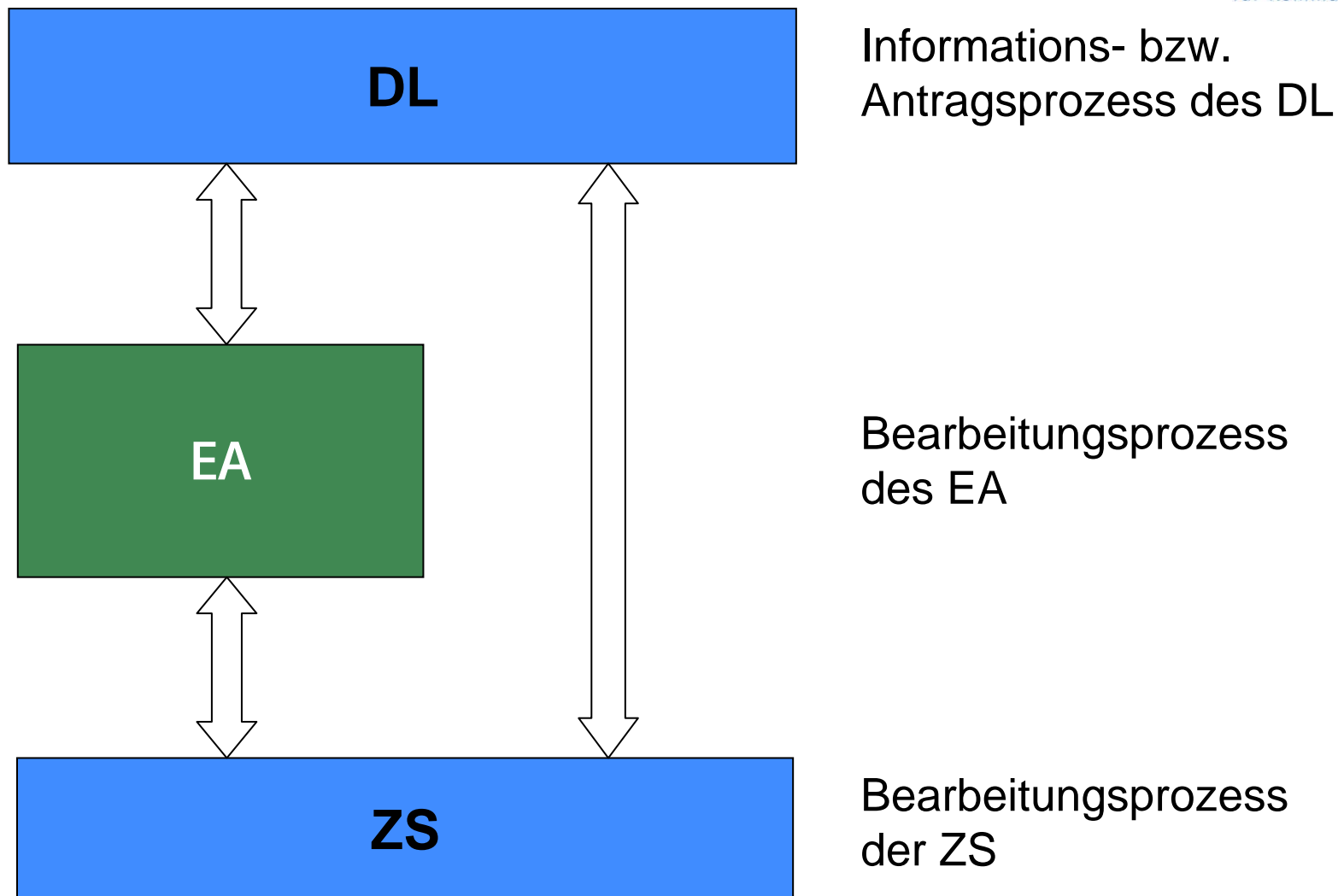
Agenda

- **KDO Firmenvorstellung**
- **Prozessmodellierung**
- **KDO-Antragsmanager**

Beteiligte an der EU-DLR - vereinfacht



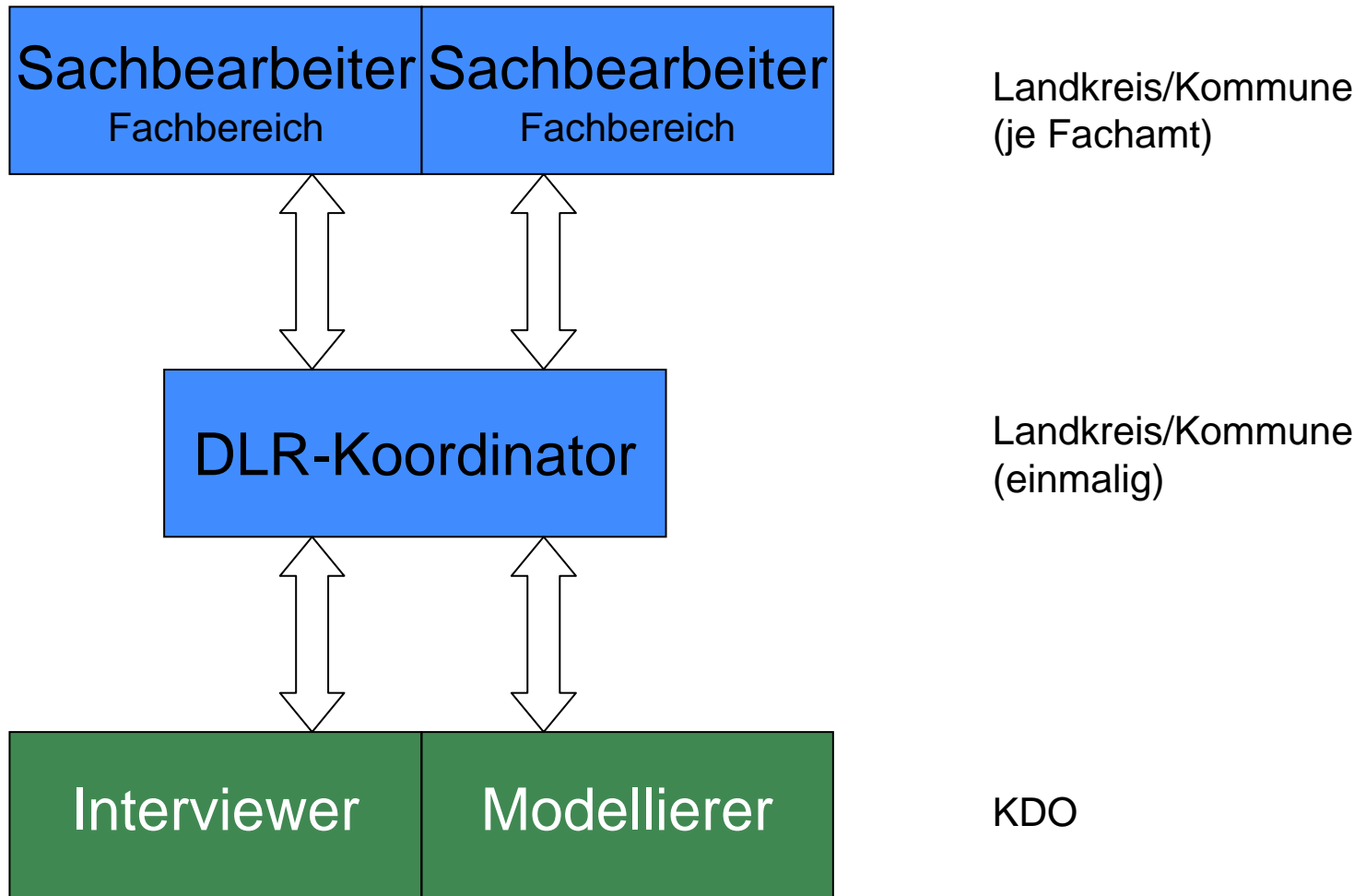
Und wo sind jetzt Prozesse ... ?



Angebot Prozessmodellierung (bisher)

für eine fest zu legende Anzahl (ca. 10-30) Ihrer Arbeitsprozesse

- analysieren wir gemeinsam Ihre Arbeitsprozesse per Interview
- dokumentieren wir die Arbeitsprozesse
- lassen sich danach die Dokumentationsergebnisse verwenden
 - zur Kommunikation
 - zur Klärung der Arbeitsteilung mit dem EA bzw. der Schnittstellen zum EA !!
 - zur Optimierung
 - zum Vergleich
 - zur Anpassung an Vorgaben
 - zur Planung des Einsatzes von IT-Systemen
- Vorbereitung anhand eines Fragenkatalogs der KDO
- Durchführung anhand eines Methodenhandbuchs der KDO



Aufgaben der KDO:

- Bereitstellung von Methodenhandbuch + Fragenkatalogs
- Durchführung der Interviews
- Modellierung + Dokumentation der Prozesse
- Einarbeitung einer Änderung

Aufgaben des Koordinators:



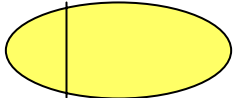
- Organisation der Interviews, allgemeiner Ansprechpartner
- Vorbereitung der Interviewpartner (u.a. Besprechung Fragenkatalog)

Aufgaben der Interviewpartner:

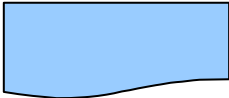


- Bearbeitung Fragenkatalog / Ermittlung der Arbeitsabläufe
- Durchführung der Interviews
- Überprüfung des Ergebnisses


Methodenhandbuch

EPK = Ereignisgesteuerte Prozesskette




<u>Bezeichnung</u>	<u>Symbol</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Beispiel</u>
Funktion		Tätigkeit, Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Antrag erfassen ■ Jahresabschluss durchführen
Ereignis		<ul style="list-style-type: none"> ■ Zustand (vor oder nach einer Funktion) ■ Ergebnis einer Funktion 	Antrag angenommen
Organisations-einheit		Rollen oder Personen, die eine bestimmte Funktion ausführen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Registratur ■ Kasse

Allgemeine Erläuterungen

<u>Bezeichnung</u>	<u>Symbol</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Beispiel</u>
Dokument		Eingangsbelege, Ausgangsbelege	<ul style="list-style-type: none"> ■ Antrag einer Reisegewerbekarte ■ Reisegewerbekarte
Informations- objekt		Sie können zur Ausführung einer Funktion verwendet werden und sind ein reales Objekt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Adressverzeichnis ■ Einwohnerbestand
Prozess- schnittstelle		Beschreibt die Verknüpfung zu vor- oder nachgelagerten Geschäftsprozessen; Subprozesse	Archivierung in der Registratur

<u>Bezeichnung</u>	<u>Symbol</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Beispiel</u>
Prozess- schnittstelle		<ol style="list-style-type: none">1. Ein unübersichtlicher Prozess muss in Teilprozesse aufgeteilt werden.2. Kleine EPKs werden in anderen Teilprozessen benötigt. Durch den Verweis auf diese wird die Modellierung vereinfacht.3. Die Zusammenhänge von Geschäftsprozessen sollen erfasst werden.	

Allgemeine Erläuterungen

<u>Bezeichnung</u>	<u>Symbol</u>	<u>Erläuterung</u>	<u>Beispiel</u>
Operator		ODER-Operator wird verwendet, wenn 1 oder mehrere der modellierten Fälle eintreten kann.	Personalausweis oder Geburtsurkunde vorgelegt
Operator		UND-Operator wird eingesetzt, wenn alle Fälle eintreten müssen.	Antrag erfassen und Akte anlegen
Operator		XOR-Operator definiert alternative Fälle	Antrag ist bei der Gemeinde eingegangen oder beim Landkreis

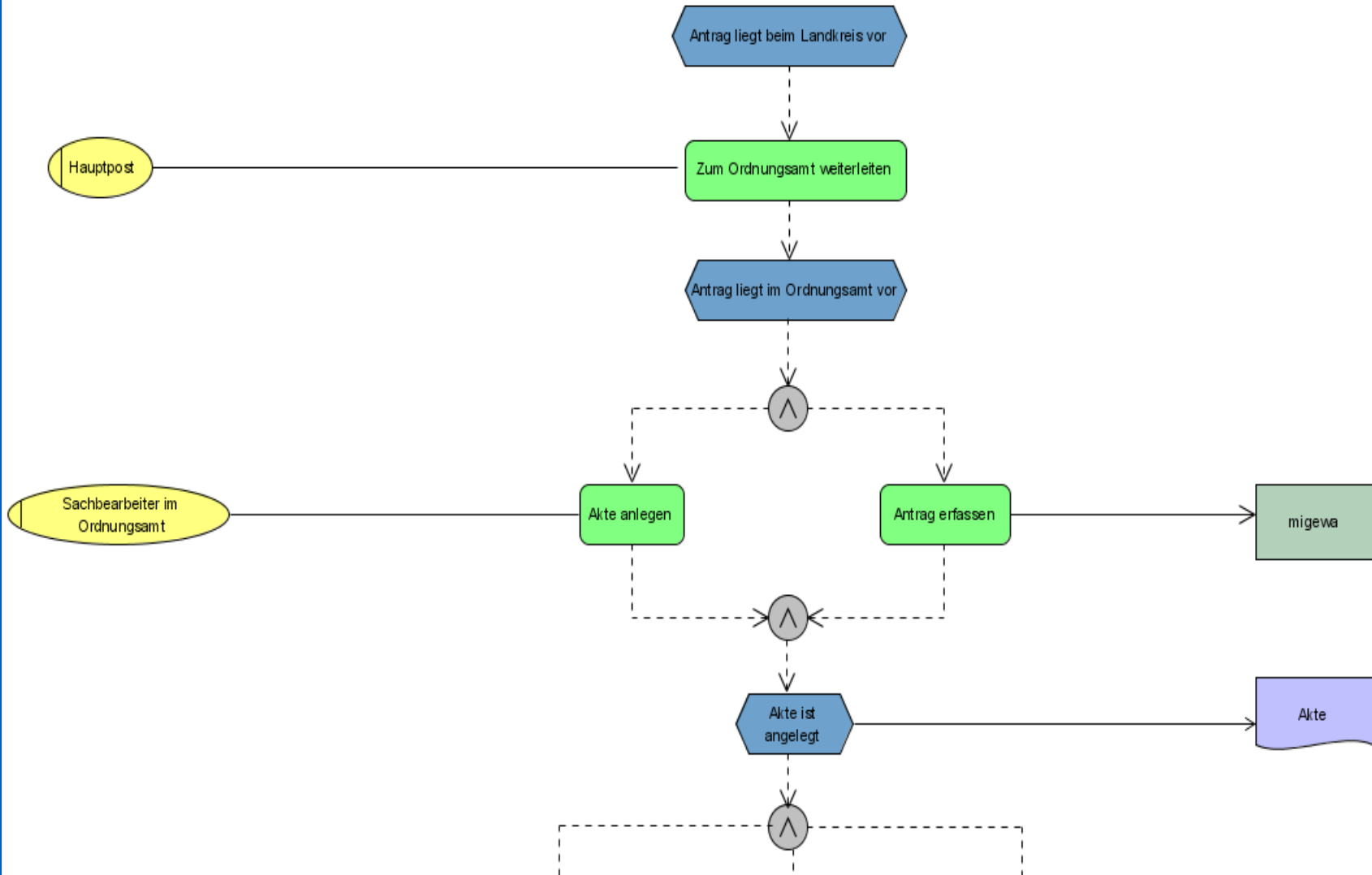
- Vorbereitung der betroffenen Personen durch den Landkreis
- Bearbeitung eines vorbereiteten Fragebogens durch die Betroffenen
- Aufnahme des Prozesses (1 Interviewer und 1 Modellierer)
- kurze Zusammenfassung im Anschluss an das Interview
- Modellierung des Prozesses und Zusammenstellung aller Unterlagen
- Nachiteration
- ev. Korrektur von Prozessschritten

Umfang des Modellierungsergebnisses

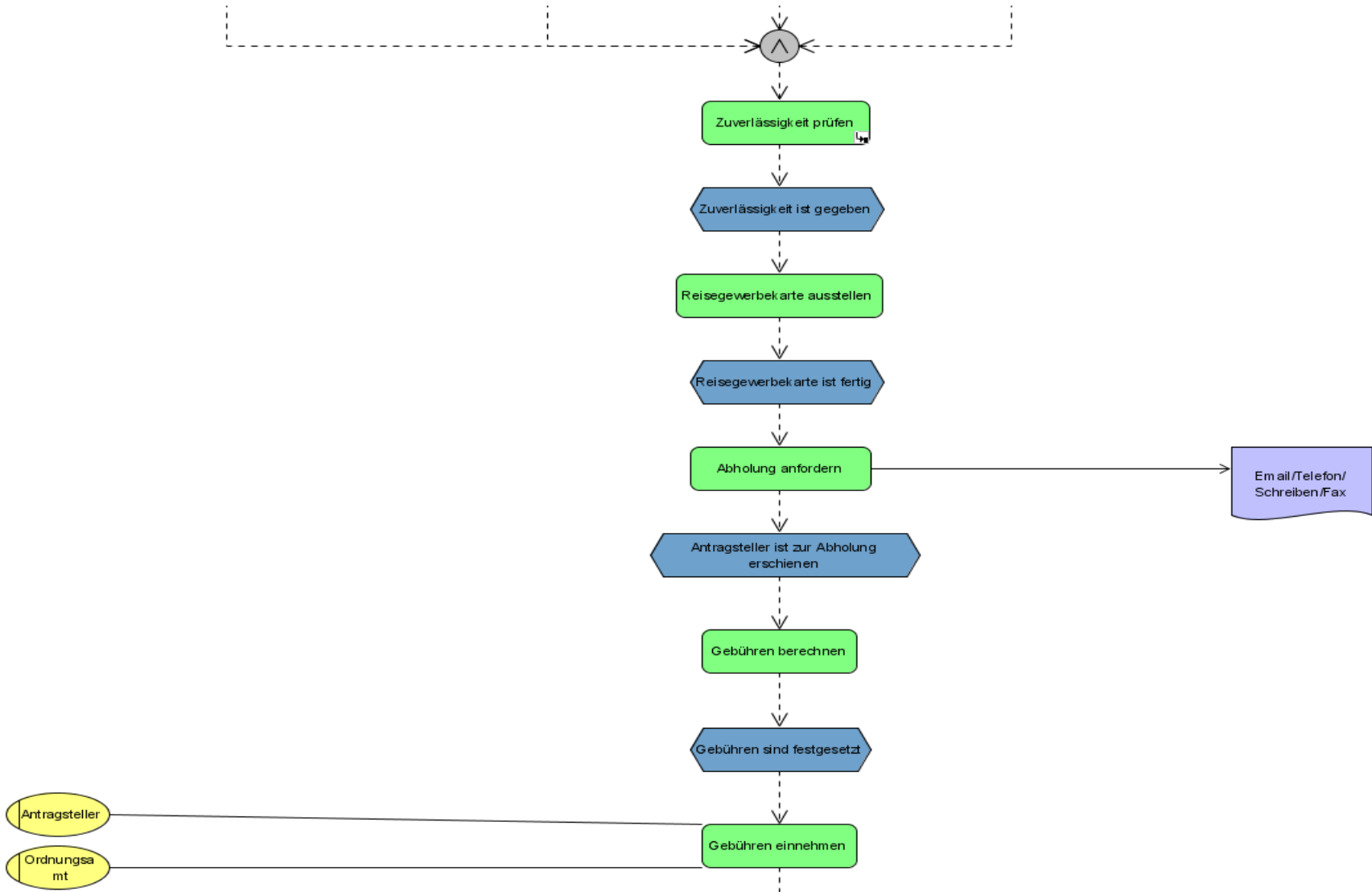
- Methodenhandbuch
- Steckbrief
- Prozessübersicht
- Hauptprozess
- Unterprozesse
- Hinweise

Prozess Reisegewerbekarte beim Landkreis Oldenburg

Prozess Reisegewerbekarte 1/4

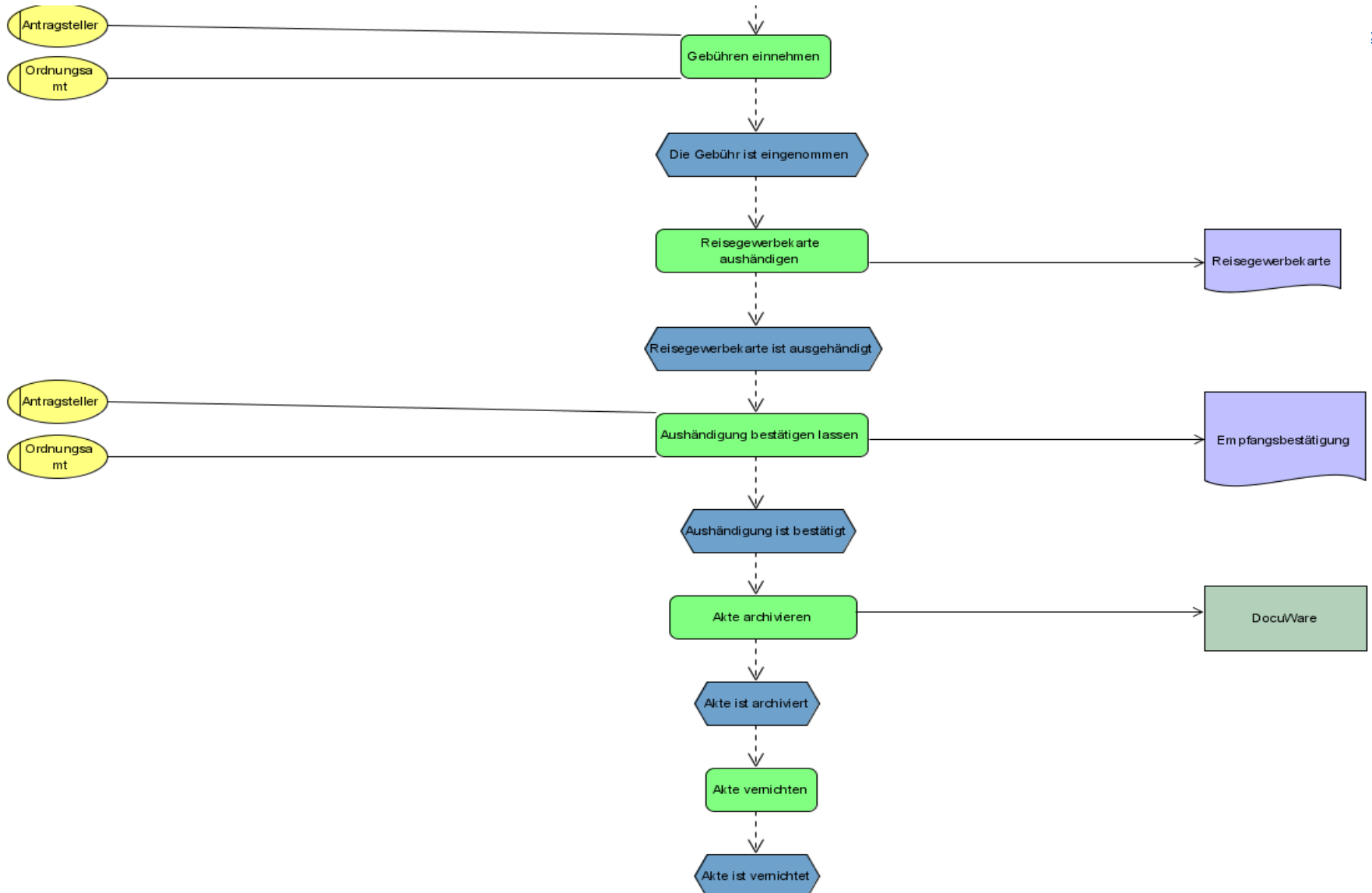


Prozess Reisegewerbekarte 3/4



Prozess Reisegewerbekarte 4/4

df



KDO-Antragsmanager (live am System)

Welche Fragen darf ich Ihnen beantworten?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ihr Ansprechpartner:

Petra Uhl
Kundenmanagement

Tel. 0441 9714-278
uhl@kdo.de



Visionen und Missionen
Beratung und Betreuung Innovationen
mit Zukunftspartner und Kooperationen
Lösungsentwicklung und Implementierung